

# Pressemitteilung

Nr. 042/ 2024 – 27. September 2024

Dortmunder Arbeitsmarkt im September 2024

## Verhaltener Start der Herbstbelegung

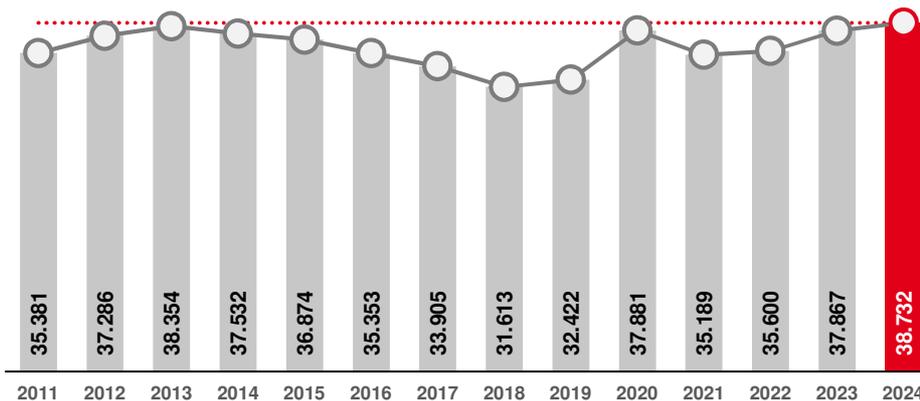
- **209 Menschen weniger arbeitslos als im Vormonat**
- **Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 11,7 Prozent**
- **Deutlich weniger Jugendliche arbeitslos gemeldet**
- **Mehr Bewegung als im Vormonat**
- **Zurückhaltende Arbeitskräftenachfrage**

Durch die einsetzende Herbstbelegung sank im September die Arbeitslosigkeit in Dortmund um 209 Personen oder 0,5 Prozent. Diese Entwicklung ist saisontypisch, doch fiel die Belegung deutlich weniger kräftig aus als im langjährigen Durchschnitt. Erwartungsgemäß ging die Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren am deutlichsten zurück. Ursächlich hierfür ist der Beginn der betrieblichen Ausbildungen in diesem Jahr.

*„Die aktuellen Dortmunder Zahlen bestätigen die für den Bund getätigte Einschätzung des IAB, die zu Beginn dieser Woche veröffentlicht wurde. Die anhaltende Wirtschaftsschwäche beeinträchtigt zunehmend auch den Arbeitsmarkt und scheint die sonst zu beobachtende Herbstbelegung auszubremsen. Positiv ist, dass sich weniger Menschen als im Vormonat arbeitslos melden mussten und gleichzeitig mehr Menschen eine Erwerbstätigkeit aufgenommen haben als im Vormonat. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Situation, halten Arbeitgebende ihr Personal. Zwar kommt es auch zu Neueinstellungen, die Zahl bleibt aber hinter den Erwartungen zurück. Ein Grund ist sicherlich, dass es Engpässe bei qualifizierten Fachkräften gibt. Ein Großteil der Arbeitslosen verfügt nicht über eine für die diese Stellen erforderliche Qualifikation. Investitionen in die Qualifizierung und Weiterbildung sind notwendig. Die Wirtschaft braucht die Arbeitskraft dieser Menschen“,* kommentiert **Heike Bettermann, Chefin der Arbeitsagentur Dortmund** die Situation auf dem Arbeitsmarkt.

**Marcus Weichert, Geschäftsführer des Jobcenters Dortmund**, erläutert: *„Aus Sicht des Jobcenters zeigt sich der Arbeitsmarkt im September stabil. Allerdings bleibt die saisontypische Herbstbelegung aufgrund der weiterhin schwachen Konjunktur bislang weitgehend aus. Zwar waren 203 Menschen weniger als im Vormonat in der Grundsicherung arbeitslos gemeldet – die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist dagegen leicht um 94 Personen gestiegen.*

*Dabei ist die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen im September ebenfalls leicht gesunken – diese suchen jedoch aufgrund fehlender Qualifikationen meist Tätigkeiten auf Helferniveau, während bei knapp 80 Prozent der gemeldeten Stellen Fachkräfte oder höher gesucht werden. Hier bleibt es weiterhin unser Ziel, diesem Personenkreis durch Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.*



#### Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich (jeweils September)

#### Leichter saisonbedingter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Im September wurden 38.732 Menschen in Dortmund arbeitslos gezählt. Davon waren 8.458 Personen bei der Arbeitsagentur und 30.274 Menschen beim Jobcenter Dortmund gemeldet. Damit ist die Gesamtzahl der Arbeitslosen in der Stadt im Vergleich zum Vormonat um 209 Personen oder 0,5 Prozent gesunken. Die Arbeitslosenquote für alle bei Agentur und Jobcenter gemeldeten Arbeitslosen sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf 11,7 Prozent (September 2023: 11,7 Prozent). Die spezifische Arbeitslosenquote für die Agentur liegt unverändert bei 2,6 Prozent, für das Jobcenter verharrt sie auf 9,2 Prozent.

Arbeitslosigkeit ist kein starrer Block. Vielmehr herrscht durch die Zu- und Abgänge in bzw. aus Arbeitslosigkeit viel Bewegung. In der Stadt Dortmund wurden im September 6.085 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos registriert. 1.566 Personen davon kamen aus einer Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt. Das sind 91 Personen weniger als im Vormonat. 6.333 Personen meldeten sich im September bei der Arbeitsagentur und dem Jobcenter aus der Arbeitslosigkeit ab. Von ihnen beendeten 1.455 Menschen ihre Arbeitslosigkeit wegen der Aufnahme einer Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt. Das sind 211 Personen mehr als im Vormonat.

#### Jugendarbeitslosigkeit geht zurück

Im September waren 3.423 junge Menschen unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Das sind 107 Personen bzw. 3,0 Prozent weniger als im Vormonat, und auch 70

Personen bzw. 2,0 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Jugendarbeitslosenquote sinkt um 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat auf aktuell 9,6 Prozent. Viele Jugendliche, die nach Beendigung ihrer Ausbildung in eine kurze Phase der Arbeitslosigkeit geraten sind, konnten nun als begehrte Fachkraft den Weg zurück in Arbeit finden. Auch Schul- und Ausbildungsstart im September haben sich positiv auf die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit ausgewirkt.

### **Arbeitskräftenachfrage weiterhin zurückhaltend**

Im September ist die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vormonat nur geringfügig angestiegen und bewegt sich weiterhin auf niedrigem Niveau. 663 neue Stellenangebote wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dortmund im September gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 33 Stellenmeldungen mehr, im Vergleich zum Vorjahr um diese Jahreszeit 113. Im Bestand befinden sich in diesem Monat insgesamt 4.564 offene Stellen. Das sind 4 mehr als im Vormonat und 481 mehr als im September des Vorjahres. Die meisten der Agentur für Arbeit gemeldeten offenen Stellen entfallen auf die Berufsgruppen Verkauf, Lagerwirtschaft/Post/Zustellung sowie Büro und Sekretariat.

### **Unterbeschäftigung geht zurück**

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder sich in einem arbeitsbedingten Sonderstatus befinden. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil es sich dabei um Menschen handelt, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Insgesamt werden in diesem Monat 48.788 Personen in der Unterbeschäftigung registriert. Das sind im Vergleich zum Vormonat 132 Personen oder 0,3 Prozent weniger.

---

## **SAVE THE DATE**

### **Terminhinweis Jahresbilanz Ausbildungsmarkt Dortmund**

Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz der Agentur für Arbeit Dortmund, der Industrie- und Handelskammer Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes Dortmund, möchten wir Ihnen am

#### **12. November um 12.30 Uhr**

die wichtigsten Eckdaten zum Ausbildungsjahr 2023/2024 vorstellen und über aktuelle und Entwicklungen am Ausbildungsmarkt sprechen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Eine gesonderte Einladung geht Ihnen rechtzeitig im Vorfeld zu.